Biotopname
Erlen-Eschenwald östlich von Parum

Standort /Geologie
vermoorte Waldsenke

X

TK10 0504 - 142 **Biotop-Nr.** - 4039

Anschluß in TK

Naturraum 500 Südwestliches Altmoränen- und Sandergebiet

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Ludwigslust

Gemeinde / Stadt
Dümmer

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
06500

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V X

Film-Nr. **Bild-Nr.**

Luftbild-Nr. - -

Größe in ha 0,0605

Länge in m ,

min. Breite in m ,

max. Breite in m ,

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	Nebencode								Überlagerungscode	
Code	WNE	WNQ									
%	90	10									

Vegetationseinheiten
Hexenkraut-Erlen-Eschenwald, Schaumkraut-Eschen-Quellwald

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
In einer kleinen Senke gelegener Eschen-Erlenbruch mit Wasserminze, Bittersüßem Nachtschatten und Hexenkraut in der Krautschicht sowie Flutrasenarten wie Weißes Straußgras und Flutender Wasserschwaden. Randlich sind quellige Bereiche, in denen das Bittere Schaumkraut auftritt. Der Untergrund besteht aus sehr feuchten bis nassen Torfen und Antorfen.
Die Senke liegt im südlichen Bereich eines großen Laubwaldkomplexes.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung X

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0504 - 142 - **Biotop-Nr.** 4039

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
	g	Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
k		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
	g	Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa, Fraxinus excelsior, Ranunculus repens

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis stolonifera, Deschampsia cespitosa, Galium palustre, Glyceria fluitans, Mentha arvensis, Stachys sylvatica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Acer pseudoplatanus, Cardamine amara, Chrysosplenium oppositifolium, Circaea lutetiana, Myosotis palustris, Padus avium, Solanum dulcamara

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 01.07.1998

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Hönes

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0